

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden heiter, im Süden örtlich etwas Regen

Offenbach, 26.04.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag ist es insbesondere im Norden anfangs heiter, sonst wechselnd bis stark bewölkt. Im Süden fällt hier und da etwas Regen.

Sonst entwickeln sich im Tagesverlauf Schauer und Gewitter, die teilweise kräftig ausfallen und von Starkregen und Hagel begleitet sind. Am geringsten ist das Schauer- und Gewitterrisiko im nördlichen Schleswig-Holstein und an der Ostsee. Die Temperatur steigt im Westen und Süden auf 17 bis 20 Grad, sonst auf 20 bis 24 Grad. An den Küsten bleibt es bei auflandigem Wind mit 13 bis 17 Grad kühler. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, den Küsten teils frisch, und kommt im Südwesten aus westlichen, im Nordosten aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag greift schauerartig verstärkter, anfangs teilweise gewittriger Regen auf den Westen und Südwesten von Deutschland über. Ansonsten klingen die Schauer rasch ab und dann ist es wechselnd bewölkt. Stellenweise bildet sich Nebel. Die Luft kühlt sich auf 12 Grad im Norden bis 6 Grad am Alpenrand ab. Am Sonntag fällt im Westen und Süden zeitweise schauerartiger Regen. Nordöstlich davon ist es wechselnd bewölkt und es entwickeln sich im Laufe des Tages Schauer und teils kräftige Gewitter. Lediglich im Norden bleibt es meist trocken, an der Ostseeküste ist es sogar recht sonnig. Die Luft erwärmt sich im Westen, im Süden und an der Ostsee auf 11 bis 18, sonst auf 17 bis 22 Grad. Abgesehen von einzelnen starken Böen in Schauern und Gewittern, weht der Wind vielfach mäßig, im Südwesten aus westlichen, sonst aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag kommt es im Süden und in der Mitte bei wechselnder bis starker Bewölkung zeitweise zu schauerartigen Regenfällen. Im Norden ist es aufgelockert bewölkt und meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 und 4 Grad. Am Montag ist es von der Mitte bis in den Süden oft stärker bewölkt und gebietsweise fällt Regen, in der Mitte gibt es auch Schauer und Gewitter. In den nördlichen Landesteilen bleibt es trocken und zeitweise scheint die Sonne. Es werden Höchstwerte zwischen 12 und 21 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See auch frisch aus Nord bis Nordost, nach Süden hin aus West. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33666/wetter-im-norden-heiter-im-sueden-oertlich-etwas-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

